

# Wissenschaftliches Curriculum Vitae

**Dr. Manfred Auer**



## *Persönliche Daten*

Geburtsdatum 6. März 1964  
Nationalität Österreich  
Familienstand Lebensgemeinschaft, Vater von drei Kindern  
Email manfred.auer@uibk.ac.at  
Berufliche Position Universitätsdozent  
Adresse Institut für Organisation und Lernen  
Universität Innsbruck, A-6020 Innsbruck  
Telefon ++43/(0)512/507/7453  
Fax ++43/(0)512/507/2850

## *Wissenschaftliche Ausbildung*

2000 Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für Betriebswirtschaftslehre  
Habilitationsschrift: Vereinbarungskarrieren – eine karrieretheoretische Analyse des Verhältnisses von Erwerbsarbeit und Elternschaft (erschienen im Rainer Hampp Verlag)  
Gutachter: Prof. Stephan Laske (Universität Innsbruck), Prof. Helmut Kasper (Wirtschaftsuniversität Wien)

1994 Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften  
Dissertation: Personalentwicklung und betriebliche Mitbestimmung. Eine mikropolitische Analyse  
Gutachter: Prof. Stephan Laske (Universität Innsbruck), Prof. Franz Strehl (Universität Linz/Innsbruck)

1989 bis 1994 Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck

1900 Magisterium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

1986 bis 1989 Studium der Wirtschaftspädagogik an der Universität Innsbruck

1984 bis 1986 Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck

### *Berufliche Position/Tätigkeiten*

seit 2000	Universitätsdozent/ao. Universitätsprofessor
2009	Visiting Fellow am Centre for Management and Organization Studies (CMOS) an der University of Technology, Sydney
2008 bis 2013	Stellvertretender Leiter des Instituts für Organisation und Lernen, Universität Innsbruck
2005 bis 2008	Leiter des Instituts für Organisation und Lernen, Universität Innsbruck
2000 bis 2004	Stellvertretender Institutsvorstand am Institut für Organisation und Lernen, Universität Innsbruck
1999 bis 2000	Visiting Academic an der Thomas Coram Research Unit, Institute of Education, University of London im Rahmen eines Erwin Schrödinger-Auslandsstipendiums des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
1990 bis 2000	Universitätsassistent am Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft (seit Juni 1999 Institut für Organisation und Lernen), Universität Innsbruck

### *Wissenschaftliche Preise*

2008	Emerald LiteratiNetwork Outstanding Paper Award (gemeinsam mit H. Welte)
2003	Nominiert für den 'Rosabeth Moss Kanter Award for Excellence in Work-Family Research'
1996	Karl-Leitl-Partnerschafts-Preis für besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der betrieblichen Partnerschaft, Institut für partnerschaftliche Betriebsverfassung, Universität Linz
1995	AK-Wissenschaftspreis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer dienen oder sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung beschäftigen, Kammer für Arbeiter und Angestellte Oberösterreich

### *Leistungen für die Scientific Community*

2012	Mitglied des 'Award Committees' für den 'Rosabeth Moss Kanter Award for Excellence in Work-Family Research'
2011	Reviewer für Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
2008	Reviewer für Management Revue und Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
2007	Reviewer für 'Community, Work & Family'

2004-2007	Mitglied des 'Award Committees' für den 'Rosabeth Moss Kanter Award for Excellence in Work-Family Research'
2006-2007	Reviewer für den Herbstworkshop der Personalkommission des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre
2006	Reviewer für das 'British Journal of Management' Special Issue on 'Gender in Management: New Theoretical Perspectives'
2006	Reviewer für das Journal of Business Research
2005	Reviewer für 'British Academy of Management Conference'
2003	Reviewer für 'Journal of Management Development'. Special Edition on Global Careers and Global Leadership'

### *Mitgliedschaft in akademischen Vereinigungen*

seit 2003	Gender in Management, Special Interest Group
seit 1996	Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
seit 1993	Hochschullehrerverband Österreich

### *Akademische Selbstverwaltung*

2008	gem. m. H. Welte, Leitung des Projektes: Vorbereitung der Überführung des allgemeinen Personals der Universität Innsbruck in den Kollektivvertrag, Auftraggeber: Vizerektorat für Personal
Seit 2006	Stellvertretender Sprecher der Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung: Identitäten - Diskurse - Transformationen
Seit 2005	Ersatzmitglied im Senat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Seit 2005	Mitglied des Fakultätsrates der Fakultät für Betriebswirtschaft Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen (Berufungen, Habilitationen, Definitivstellungen etc.)
2000-2003	Mitglied des Beirates des Vizerektors für Personal
1997-1998	Leiter der Arbeitsgruppe 'Personal' im Rahmen der Implementierung des UOG 1993 an der Universität Innsbruck

### *Sonstiges*

Seit 2001	Mitglied der Jury für den Preis "Familien- und Frauenfreundlichstes Unternehmen" des Landes Vorarlberg
Seit 1996	Vorstandsmitglied der 'Initiative 40 Tirol' bzw.
Seit 2007	Vorstandsmitglied der AKÜ-FAIR (Gemeinnützige Arbeitsüberlassung GmbH)

## *Forschungsprojekte (seit 2000)*

- 2012-2013 Die Herstellung von Arbeitgebermarken als sozialer Prozess - eine empirische Untersuchung, gefördert durch Forschungsmittel der Universität Innsbruck
- 2010-2011 gem. mit H. Welte, Co-determination in times of economic crisis: The reception of works councils in Austrian and German newspapers from September 2008 to September 2010, gefördert durch Forschungsmittel der Universität Innsbruck
- 2011 gem. mit H. Welte, Schriftliche Meinungsumfrage bei Eltern und Arbeitgeber/innen zum Thema Kinderbetreuung. Auftraggeber: Betriebliche Altersvorsorge Consulting GmbH
- 2007-2008 gem. mit H. Welte, Absolventenforschung im Bereich des BHS. Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte Tirol
- 2005 gem. mit H. Welte, Evaluierung der Umsetzung des Frauenförderplanes in der Tiroler Landesverwaltung. Auftraggeber: Land Tirol
- 2005 gem. mit M. Ammann, L. Deutschmann, H. Welte, Bildungsberatung. Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte Tirol
- 2004-2006 gem. mit H. Welte, Rollenverständnis, soziale Positionierung und Strategien von 'GleichstellungsakteurInnen' in Organisationen, gefördert durch Forschungsmittel der Universität Innsbruck
- 2003 gem. mit S. Laske, S. Seemann, Die Aktion 'Pro-Tourismus' des AMS Tirol – eine Evaluierung. Auftraggeber: Arbeitsmarktservice Tirol
- 2002-2003 gem. mit H. Welte, Wissenschaftliche Begleitung von 'TIROLino. Die maßgeschneiderte Kinderbetreuung für Arbeitskräfte im Tourismus'. Ein Projekt der Regionalentwicklung Außerfern
- 2002 gem. mit H. Welte, Equal-Projekt 'Marco Polo' - Förderung des lebensbegleitenden Lernens und einer integrationsfördernden Arbeitsplatzgestaltung: Aktion 1+Anträge für Aktion 2
- 2001-2002 gem. mit S. Laske, G. Steckel-Berger, Die Einkommensstrukturen der unselbstständig Erwerbstätigen in Tirol. Auftraggeber: Industriellenvereinigung Tirol
- 1999-2000 Erwerbsarbeit und Familienleben – ein Vergleich zwischen Großbritannien und Österreich im Rahmen eines einjährigen Forschungsaufenthaltes an der Thomas Coram Research Unit, Institute of Education, University of London – Erwin Schrödinger-Auslandsstipendium des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

1999-2000 gem. mit H. Welte, Lohnpolitik in Österreich: Die Umsetzung der in den Kollektivvertragsverhandlungen 1997 und 1998 vereinbarten 'Verteilungsoption' in österreichischen Betrieben

*Vorträge (Auszug seit 2008)*

- 2012 Employer Branding, Wiko (Wirtschaftskommunikation) – Dialog mit Wirkung, Innsbruck
- 2010 Work-Life- Balance für UnternehmerInnen, Wirtschaftskammer Tirol - Frau in der Wirtschaft, Innsbruck
- 2009 Equal Opportunity-Active Works Councillors: Institutional Entrepreneurs or Organizational Facade? Seminar, Centre for Management and Organization Studies (CMOS), University of Technology, Sydney
- 2009 Equal opportunity agents: institutional entrepreneurs or organizational facade?, 15th World Congress of the International Industrial Relations Association (IIRA), Sydney
- 2009 Vereinbarung von Pflege und Erwerbsarbeit in Österreich – eine personalpolitische Perspektive, Who Cares? Betreuung und Pflege in Österreich - eine geschlechterkritische Perspektive, Innsbruck
- 2009 Betriebliche Gleichstellung - Probleme und Perspektiven, Arbeiterkammer Tirol, Innsbruck
- 2009 Frauenkarrieren – Männerkarrieren. Karrierefrauen – Karrieremänner, Weltfrauentag März 2009, Land Tirol, Vill
- 2008 In Balance leben und arbeiten: Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus betrieblicher Perspektive, 'Erwachsenenbildung und interkultureller Dialog', Haus der Begegnung, Innsbruck
- 2008 Work-family reconciliation policies without equal opportunities? The case of Austria. 3. Europäischer Fachkongress für Familienforschung: Vielfalt der europäischen Familie, Wien

## **Veröffentlichungen**

### *Journals*

- Auer, M., Edlinger, G. & Mölk, A. (in Begutachtung). Spannungsfelder und Ambiguitäten in der externen Wahrnehmung von Organisationsidentität in Arbeitgebermarken. In: Zeitschrift für Personalforschung, Rainer Hampp Verlag
- Auer, M. & Welte, H. (2013, im Erscheinen). The impact of single agents on gender equity in organizations – the case of Austrian equal opportunity active works councillors. In: Industrielle Beziehungen, 3, Rainer Hampp Verlag
- Edlinger, G. & Auer, M. (2013, im Erscheinen). Veränderungen geplanter Veränderungsprozesse in Organisationen: eine kritische Betrachtung. In: profile - Internationale Zeitschrift für Lernen, Veränderung, Dialog, profile 24.
- Auer, M. & Welte, H. (2009). Work-family reconciliation policies without equal opportunities? The case of Austria. In: Community, Work and Family, 4: 389-407, Taylor & Francis
- Auer, M. & Welte, H. (2007). Social positing of equal opportunity actors in Austria. In: Equal Opportunities International, 8: 778-801, Emerald (Emerald LiteratiNetwork Outstanding Paper Award 2007)
- Loacker, B., Auer, M. & Weiskopf, R. (2006). Spannungsfelder der Personalpolitik an Universitäten - das Beispiel der österreichischen Hochschulreform. In: Hochschulmanagement - Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen, 3, UniversitätsVerlagWebler
- Laske, St. & Auer, M. (2006). Strategisches akademisches Personalmanagement – Gedanken zum Versuch an Hochschulen Speck mit „Mäusen“ zu fangen ... In: Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung, 3: 65-68, UniversitätsVerlagWebler
- Auer, M. (2002). The relationship of paid work and parenthood – a comparison of structures, concepts and developments in the United Kingdom and Austria. In: Community, Work & Family, 2: 203-218, Taylor & Francis
- Auer, M. & Welte, H. (2001): Die Verteilungsoption in Kollektivverträgen der österreichischen Industrie - ein erfolgreiches Instrument organisierter Dezentralisierung? In: Industrielle Beziehungen, 2001: 180-199, Rainer Hampp Verlag
- Auer, M., Salzgeber, St. & Weiskopf, R. (1998). Projektlehrveranstaltungen in der personalwirtschaftlichen Ausbildung. In: Csanyi G. S. (Hrsg.). Zeitschrift für Hochschuldidaktik. Beiträge zu Studium, Wissenschaft und Beruf. Sonderband: Innenansichten aus der universitären Lehre, 1, Studien Verlag
- Auer, M., Baumgartner, G. & Salzgeber, St. (1997). Tarifvertragliche Entgeltstrukturen im Vergleich. In: Zeitschrift für Personalforschung, 1. 73-92, Rainer Hampp Verlag

- Auer, M. (1997). Das Lebensalter als Risikofaktor am Arbeitsmarkt. Eine empirische Studie in Tirol. In: Kurswechsel, Wirtschaftspolitik - mehr als ein Sparpaket, 1: 123-132, Sonderzahl Verlag
- Auer, M. & Welte, H. (1997). Projektseminare als praxisorientierte Ausbildungsform. In: Auer M. & Laske, S. (Hrsg.). Zeitschrift für Personalforschung. Sonderband: Personalwirtschaftliche Ausbildung an Universitäten, 326-340, Rainer Hampp Verlag
- Auer, M. (1995). Die Beschäftigungsproblematik älterer Arbeitnehmer aus betrieblicher Perspektive. Empirische Ergebnisse aus Tirol. In: Arbeit. Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik, 4: 438-454, Westdeutscher Verlag
- Auer, M. (1995). Personalentwicklung und betriebliche Mitbestimmung. Eine mikropolitische Analyse. In: Zeitschrift für Personalforschung, 3: 263-266, Rainer Hampp Verlag
- Auer, M. & Welte, H. (1994). Öffnungsklauseln in der tariflichen Lohnpolitik. Umsetzung in Betriebsvereinbarungen und politische Einschätzung. In: Industrielle Beziehungen, 3: 297-314, Rainer Hampp Verlag

#### *Bücher:*

- Auer, M. (2000). Vereinbarungskarrieren. Eine karrieretheoretische Analyse des Verhältnisses von Erwerbsarbeit und Elternschaft, München und Mering, Rainer Hampp Verlag
- Auer, M. (1994). Personalentwicklung und betriebliche Mitbestimmung. Eine mikropolitische Analyse, Wiesbaden, Deutscher UniversitätsVerlag

#### *Beiträge in Sammelbänden:*

- Auer, M. & Welte, H. (2012): Co-determination in Times of Economic Crisis: Changes in the Social Positioning of Works Councillors? In: Weber, W., Thoma, M., Ostendorf, A. & Chisholm, L. (Hrsg.): Democratic Competences and Social Practices in Organizations. Wiesbaden: Springer VS
- Auer, M. & Welte, H. (2012). Chancengleichheit im Kontext betrieblicher Mitbestimmung. In: Ortlieb, R. & Sieben, B. (Hrsg.), Geschenkt wird einer nichts – oder doch? Festschrift für Gertraude Krell, München, Mering, Rainer Hampp Verlag
- Auer, M. & Welte, H. (2011). Betriebliche Weiterbildung aus einer gleichstellungspolitischen Perspektive. In: Krell, G., Ortlieb, R. & Sieben, B. (Hrsg.): Chancengleichheit durch Personalpolitik. Gleichstellung von Frauen und Männern in Unternehmen und Verwaltung. 6. überarb. und erw. Auflage. Wiesbaden, Gabler Verlag

- Auer, M. & Welte, H. (2009). Betriebliche Gleichstellungspolitik – top oder flop? In: Appelt, E. (Hrsg.), Gleichstellungspolitik in Österreich. Eine kritische Bilanz, Innsbruck, Wien, Bozen, StudienVerlag
- Auer, M. & Welte, H. (2007). Die Verortung des Begriffs Gender in der Betriebswirtschaftslehre. In: Weiss, A. (Hrsg.), Geschlechterforschung: Identitäten, Diskurse, Transformationen Forschungsergebnisse und -vorhaben des interdisziplinären Gender-Forschungsschwerpunktes an der Universität Innsbruck
- Auer, M. & Welte, H. (2006). Führungskräfte als Gleichstellungsakteure/akteurinnen. In: Geißler, K.H., Laske, S. & Orthey, M. (Hrsg.), PersonalEntwickeln .Das aktuelle Nachschlagewerk für Praktiker, 106. Ergänzungslieferung, Deutscher Wirtschaftsdienst
- Auer, M. (2006). Verantwortung in Männerhand – Rollen von Vätern in der Vereinbarkeit. In: Werneck, H., Beham, M. & Palz, D. (Hrsg.), Aktive Vaterschaft. Männer zwischen Familie und Beruf, Gießen, Psychosozial-Verlag
- Auer, M. & Welte, H. (2006)., Rollenverständnis und soziale Positionierung von 'GleichstellungsakteurInnen' in Organisationen. In: Bendl, R. (Hrsg.), Betriebswirtschaftslehre und Frauen- und Geschlechterforschung. Teil 2 – Empirische Ergebnisse zur Standortbestimmung, Frankfurt am Main/et al, Peter Lang
- Auer, M. & Edlinger, G. (2006). Begeisterung, Befähigung, Ermöglichung – Der Einfluss des Personalmanagements auf die Innovativität von Organisationen. In: Pikkematt, B., Peters, M. & Weiermair, K. (Hrsg.), Innovationen im Tourismus. Wettbewerbsvorteile durch neue Ideen und Angebote, Berlin, Erich Schmidt Verlag
- Auer, M. & Salzgeber, St. (2004). Zur Entgrenzung der Politik in der Betriebswirtschaftslehre und in Organisationen. In: Burtscher, C., Pasqualoni, P.-P. & Weber, W. (Hrsg.), Wirtschaft, Demokratie und soziale Verantwortung – Kontinuitäten und Brüche, Göttingen, Vandenhöck & Ruprecht
- Auer, M. (2004). Arbeitskammern. In: Gaugler, E., Oechsler, W.A. & Weber, W. (Hrsg.): Handwörterbuch des Personalwesens, 3. Aufl., Stuttgart, Poeschl Verlag
- Laske, St. & Auer, M. (2003). Personalpolitik an Universitäten – Bestandsaufnahme und kritische Analyse. In: v. Eckardstein, D. & Ridder, H.-G. (Hrsg.), Personalmanagement als Gestaltungsaufgabe in Nonprofit und Public Management, München und Mering, Rainer Hampp Verlag
- Auer, M., Gütl, B. & Welte, H. (2000). Projektlehrveranstaltungen in der universitären Lehre - am Beispiel Betriebspädagogik. In: Handbuch Hochschullehre, Bonn September, Raabe Verlag
- Auer, M. & Welte, H. (1997). Personalentwicklung durch Mitarbeitergespräche. Konzepte und Funktionen, Themen und Abläufe. In: Praxis der professionellen Schulleitung, Bonn März, Raabe Verlag



Auer, M., Gorbach, St., Laske, St. & Welte, H. (1993). Mikropolitische Perspektiven der Personalentwicklung. In: Laske, St. & Gorbach, St. (Hrsg.), Spannungsfeld Personalentwicklung, Wien 1993, Manz Verlag

*Buchbesprechungen, Diskussionsbeiträge:*

Auer, M. (2011). Rezension über G. v. Willich, Restrukturierung und Macht. Fallstudie einer Konzernreorganisation, in: Zeitschrift für Personalforschung, 3, Rainer Hampp Verlag

Auer, M. (1997). Rezension über K. Peinelt-Jordan, Männer zwischen Familie und Beruf. Ein Anwendungsfall für die Individualisierung der Personalpolitik, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Schäffer & Poeschl

Auer, M. (1996). Rezension über A. Habisch (Hrsg.), Familienorientierte Unternehmensstrategie. Beiträge zu einem zukunftsorientierten Programm, in: Zeitschrift für Personalforschung 1, Rainer Hampp Verlag

Laske, St., Auer, M., & Gorbach, St. (1991). Begriffe greifen. Stellungnahme zum Beitrag von Horst Steinmann und Thorsten M. Kühlmann: Sieben Thesen zur Lehre im Fach Personalmanagement. In: Die Betriebswirtschaft, 1, Schäffer & Pöschel

*Herausgebertätigkeit:*

Welte, H., Auer, M. & Meister-Scheytt, C. (2005, 2. Auflage 2006). Management von Universitäten, München und Mering, Rainer Hampp Verlag

Auer, M. & Welte, H. (1997). Mikropolitik - Politische Prozesse in Organisationen, Kurswechsel. Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen, 3, Sonderzahl Verlag

Auer, M. & Laske, S. (1997). Sonderband der Zeitschrift für Personalforschung: Personalwirtschaftliche Ausbildung an Universitäten, , Rainer Hampp Verlag

Innsbruck, Mai 2013